

Annegret Soltau

1946 geboren in Lüneburg, Deutschland lebt und arbeitet in Darmstadt, Deutchland



1962-66 Arbeit in verschiedenen Berufen u.a. im OP bei einem Unfallarzt am Hafen in Hamburg 1967-72 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg, bei den Professoren Hans Thiemann, Kurt Kranz, Rudolf Hausner und David Hockney

1970 Heirat mit dem Bildhauer Baldur Greiner

1972 Meisterklasse Akademie der Bildenden Künste, Wien

1973 Stipendium des DAAD für Mailand/Italien

1975 erste Fotoübernähungen / 1976 erste Fotoradierungen / 1977 erste Fotovernähungen

1978 Geburt der Tochter / 1980 Geburt des Sohnes 1982 Werkstipendium des Kunstfonds eV., Bonn

1984 Stipendium Villa Massimo, Rom /

1986-87 Villa Massimo Aufenthalt, Rom

1986 Preisträgerin des Wettbewerbs "Kunst im Öffentlichen Raum", Zentralkrankenhaus, Bremen

1989-90 Arbeitsstipendium des Kunstfonds eV., Bonn

1998 Maria Sibylla Merian Preis, Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden

2000 Wilhelm-Loth-Preis, Kunstpreis der Stadt Darmstadt

2011 Marielies Hess-Kunstpreis, Frankfurt a.M. Mitglied der Darmstädter Sezession (ab 1974), Deutscher Künstlerbund, Berlin (ab 1984), Deutsche Fotografische Akademie, Leinfelden (ab 1988) Lehraufträge und workshops an der Hochschule für Gestaltung, Offenbach a. M. / Fachhochschule Bielefeld / Universität Köln / Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst, Salzburg / Universität, Flensburg / Technische Universität, Darmstadt / Johannes Gutenberg Universität, Mainz / Kunstakademie Braunschweig / Freie Akademie Nürtingen/Hochschule Darmstadt

2000 Kunstpreis der Stadt Darmstadt mit Werkschau "Ich selbst", Mathildenhöhe Darmstadt(2006), zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland u.a.: Museum of Contemporary Art, Los Angeles (2007), Vancouver Art Gallery (2008-09), Galleria nationale d'arte moderna, Rom (2010), Palazzo Strozzi, Florenz (2012-13)



ANNEGRET SOLTAU

1946 geboren in Lüneburg, derzeit als Lehrbeauftragte für Malerei und Biografie an der Hochschule Darmstadt tätig.



- 1967 Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg, bei Hans Thiemann, Kurt Kranz, Rudolf Hausner und David Hockne
- 1972 Miesterklasse and der Akademie für bildende Künste in Wien Österreich
- 1973 Stipendium des DAAD für Mailand Italien
- 1974 Mitglied der Neuen Darmstädter Sezession
- 1975 Beginn von Aktion-, Foto-, Videoarbeiten und von Fotoradierungen und -Vernähungen
- 1982 Werkstipendium des Kunstfonds eV. Bonn, Villa Massimo Preis
- 1984 Mitglied im Deutschen Künstlerbund, Berlin
- 1986 Preisträgerin des Wettbewerbs "Kunst im öffentlichen Raum" in Bremen
- 1987 Aufenthalt Villa Massimo, Rom
- **1988** Berufung an die deutsche fotografische Akademie Leinfelden
- 1989 Arbeitsstipendium des Kunstfonds eV., Bonn
- 1990 Lehrauftrag für experimentelle Fotografie an der Fachhochschule, Bielefeld
- 1997 Lehrauftrag für Fotocollage, Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst, Salzburg
- 1998 Maria Sibylla Merian Preis für bildenden Künstlerinnen in Hessen
- 1999 Wilhem Loth Preis der Stadt Darmstadt
- 2000 Verschiedene Lehraufträge an Universitäten in Mainz und Darmstadt

AUSTELLUNGEN (Es folgt eine Auswahl von vielen ambitionierten Darstellungen und Ausstellungen der letzten Jahre)

ÖFFENTLICHE AKTIONEN UND PERFORMANCES

- 2003 N.Y. Faces an verschiedenen Orten in Darmstadt
- **2001** MutterTochter (mit Tochter Julia) an der alten Oper Frankfurt / Main
- 1994 Heilung (mit Tochter Julia, Sohn Raphael) Galerie am Markt, Schwäbisch Hall
- 1979 LOS-LÖSUNG (mit Inge Rumey) Kunstwoche der Gedok, Kiel
- **1976** BEGENUNG ÜBERLAGERUNG EINGRIFF (mit Bernadette Baumann), im Hessisches Landesmuseum, Darmstadt
- 1977 Aktion VER-BINDUNGEN; u.a. in Frankfurt /Main, Köln, Saarbrücken,
- 83 Marburg, Basel, Paris
- **1976** Be-Ziehungen –mit-gegen-für-ein-ander- durch Ver-Bindungen körperlicherfahrbarer Linien im Heidelberger Kunstverein



SOLO 2009 Arbeiten von 1975 - 2009, Gallery Friebe, St. Gallen - Schweiz

2008 "mal bin ich Frau, mal bin ich Mann" Gallery Caesar & Koba, Hamburg

2007 PERSONAL IDENTITY, Fraunhofer Institut, Darmstadt

2006 ICH SELBST, Institut Mathildenhöhe, Darmstadt

2005 NICHTS IST, WIE ES SCHEINT, Galerie Ulrike Buschlinger, Wiesbaden

2004 TAG & NACHT, Galerie Ulrike Buschlinger, Wiesbaden

2003 BROKEN NUDES, Stuttgarter Fotosommer, Galerie Merkle, Stuttgart

2001 EDITIONEN 1977-2000, Galerie Merkle, Stuttgart

GRUPPE 2009 "DREISSIG MAL DREISSIG", Gallery Merkle, Stuttgart

2008 WACK! Art and the feminist revolution!

Vancouver Art Gallery, Vacouver - B.C. / Canada

2007 FRAUEN IM OKZIDENT – FRAUEN IM ORIENT

Stadtgallerie Klagenfurt - Austria, Saarbrückener Schloß, Stadtschloß Fulda

2006 I AM AN ARTIST, I LOVE MYSELF – FOTOGRAFISCHE SELBSTPORTRAITS,

Giedre Bartelt Galerie, Berlin

2005 DAMENWAHL – Arbeiten auf Papier, Galerie Karin Friebe, Mannheim

2004 ENTHÜLLT – Das Aktbild in der Fotokunst des 20. Jahrhunderts, Städtische Museen, Heilbronn

2003 ART COLOGNE, Köln/Galerie Ulrike Buschlinger, Wiesbaden

2002 MUSTER FRAU, Kunsthalle Darmstadt

ÖFFENTLICHE SAMMLUNGEN / MUSEEN

Graphische Sammlung der Universität Trier

Hamburger Kunsthalle, Hamburg

Hochheimer Kunstsammlung, Hochheim a.M.

International Art Collection Junij, Arhitekturni Muzej, Ljubljana/Slovenij

Kunsthalle Bremen

Kulturreferat der Stadt München

Museum des 20. Jahrhunderts, Wien

Sammlung Deutsche Bank

Sammlung THE VERO GROUP, Houston/Texas

Sammlung VERBUND, wien - Austria

Sammlung Videokunst der Stadt Salzgitter Staatsgalerie Stuttgart

Städtische Sammlungen, Frankfurt a.M.